

Osteopathische Läsionsketten

Grundlagenseminar

OSTEOPATHIE



Die Grundlage der Arbeit des/der Osteopathen/in mit Patienten basiert auf der Behandlung der osteopathischen Dysfunktion, auch Läsion genannt.

Man spricht von primärer Dysfunktion, wenn an einer Stelle des Körpers eine Einschränkung der Beweglichkeit eines

Gelenks oder verschiedener Gewebe entsteht, so z. B. bei einer Verdrehung der Wirbelsäule – beim sogenannten Hexenschuss. Der Körper verursacht, bei diesem Beispiel bleibend, eine Wirbelblockierung, um den Wirbel vor noch größerer Bewegung und möglichem Schaden zu bewahren. Diese Dysfunktion schränkt allerdings die in der Nachbarschaft liegenden Strukturen in ihrem funktionellen Zusammenspiel mit ein, sodass es je nach Kompensationsfähigkeit des Patienten zu einer mehr oder minder lang ausgeprägten Kette an Versuchen kommt, die bestmögliche Funktion des Körpers zu erhalten. Jede auf die „primäre Dysfunktion“ folgende Kompensation versteht sich als sekundäre oder Folgedysfunktion. Der Beginn von Krankheit o. die Entwicklung von wahrgenommenen Symptomen richtet sich dabei immer nach einer Art Prioritätensystem, bei dem es zunächst darum geht, lebenswichtige Areale im Körper zu schützen, weniger wichtige in einer Einschränkung zu tolerieren. Aus diesem Grund nehmen Patienten ihre Symptome oft an einer Stelle des Körpers wahr, die mit einem möglichen Unfall oder einer „Verdrehung“ nicht mehr viel zu tun haben, sondern als Schmerzen im Sinne eines fortgeleiteten Prozesses an ganz anderer Stelle des Körpers auftreten.

Das Seminar richtet sich an Ärzte/-innen, Massagetherapeuten/-innen, Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Physiotherapeuten/-innen sowie alle, die diese Methode erlernen möchten.

Das Modul ist Teil unserer laufenden Ausbildung z. Osteopathen/Osteopathin und kann separat gebucht werden.

Dozent/in Denis Hilz: Jg. 1993, ledig, keine Kinder. Nach dem Abitur erlangte Herr Hilz erste Erfahrungen in der Schulmedizin durch den Bundesfreiwilligendienst im BG Klinikum Hamburg. 2014 ließ er sich zum Rettungssanitäter ausbilden und absolvierte anschließend die Ausbildung zum Rettungsassistenten. Während der Ausbildung fehlte ihm eine längerfristige Begleitung der Patienten, sodass er sich zunehmend mit der Naturheilkunde und Prophylaxe beschäftigte. Er stieß auf die manuelle Therapie und begann 2017 mit der Ausbildung zum Heilpraktiker mit Schwerpunkt Osteopathie an der Paracelsus Schule Hamburg. Eine Vertiefung seines Wissens erhielt er mit Fachfortbildungen bezüglich der Kinderosteopathie und der Wirbelsäulenthérapie nach Dorn/Breuss. Momentan arbeitet Hr. Hilz an dem Aufbau seiner Selbstständigkeit.

Termine:

Do. 08.04.2027

Fr. 09.04.2027

Sa. 10.04.2027

So. 11.04.2027

jew. 09:00-18:30 Uhr

Preis:

900,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Barmbeker Str. 8
22303 Hamburg
Tel. 040 - 691 11 91**

Seminarnummer:
SSH20080427R

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:

